Motor

Klimaanlage nachrüsten

Einbau Klimaanlage im 240TD

Bei der Anlage handelt es sich um eine original Klimaanlage die in einem 240D Bj. 79 eingebaut war. Wenn möglich rate ich Euch auch, eine Klimaanlage zu nehmen aus dem gleichen Wagen Typ wie der in der diese reinkommt. Wichtig ist, dass Ihr sämtliche Teile des Spenderfahrzeuges rausbaut, also Kabelbaum, die Drehknöpfe innen ein paar Unterdruckleitungen mit Anschlussstücken können hinterher auch sehr nützlich sein. Ich möchte mich hier auch nicht lange mit dem Ausbau aufhalten, wenn es nämlich daran schon scheitert hat es auch keinen Zweck zu versuchen das ganze einzubauen. Sehr hilfreich sind auf jeden Fall WIS und EPC (besonders zur Ermittlung fehlender Teile). So nun zum Einbau, lasst Euch wenn möglich so viel Zeit wie möglich (nicht meinen am Samstag einbauen wollen und schon geht’s Montag cool zur Sache). Als erstes baut Ihr den Ölkühler ein, dazu müsst Ihr den linken Motorhalter ausbauen um die Leitungen problemlos zu verlegen. Als nächstes, da ja der Kühler noch ausgebaut ist könnt Ihr die Riemenscheibe wechseln, Ihr braucht nämlich eine Dreifache, dabei erweist sich ein Druckluft Schlagschrauber als sehr hilfreich. Um die Imbusschrauben gut rauszubekommen, empfehle ich diese vorher gut sauber zu machen, damit der Schlüssel auch richtig greift, und vorher gut mit Kriechöl einsprühen und einwirken lassen(die Sch..Dinger sitzen verdammt fest) So jetzt kann schon der Kompressor rein, wenn Ihr nicht mehr wisst wo welche Schraube oder Unterlegscheibe hingehört, dann nehmt das WIS da steht es ausführlich drinnen. Die Halterung für den Kompressor sollte problemlos dran zu montieren sein, da die Bohrungen schon an jedem Motorgehäuse vorhanden sind. Jetzt die Riemen montieren, dann den Kühler wieder rein, Kondensor (Klimakühler) davor setzen inkl. des Lüfters. Nun könnt Ihr schon mal die Hauptleitung montieren (Dicke Leitung die über den Motor geht). Jetzt zum Trockner, am besten erst zum Schluss einbauen damit dieser in der Zwischenzeit keine Feuchtigkeit zieht, es empfiehlt sich jedoch einen neuen einzubauen, insbesondere wenn die alte Anlage leer war oder schon längere Zeit zerlegt rum lag, Kosten hierfür ca. 130,- EUR (original DB), lasst lieber gleich die Finger von irgendwelchen universal Trocknern (meistens passen Druck- und Temperaturschalter eher nicht drauf) bei der Gelegenheit kauft auch gleich einen Satz neuer Dichtungen (befinden sich an folgenden Anschlüssen: Trockner, Kondensor und Verdampfer-Kasten) Kosten ca. 10,-. EUR (bei DB). Das Loch in dem der trockner etwas vertieft drinnen sitzt könnt Ihr jedoch schon mal ausschneiden. Dazu baut Ihr den rechten Scheinwerfer aus, dort werdet Ihr sehen, dass das Loch im Blech schon angedeutet ist, ein paar Bohrungen reinsetzen und am besten mit einem Dremel oder ähnlich ausschneiden. Jetzt verlassen wir den Motorraum und begeben uns in den Innenraum (die richtig eklige Arbeit). Hier solltet Ihr auf jeden Fall die Mittelkonsole und das Komplette Armaturenbrett rausnehmen, eine Arbeit die ebenfalls im WIS sehr gut beschrieben ist, ein kleiner Tipp: vergesst nicht beim abnehmen des Armaturenbrettes vorher den Hebel des oberen Frischluftschalters abzumontieren, dazu vorher das Innenteil des Handschuhkastens rausnehmen dann kommt man von Hinten gut ran. Gleich auch den Heizkasten rausnehmen. Wenn das ganze zeug weg ist, dann verlegt erst mal die Elektrik, ist nicht viel: 2 Relais die vorne links oben im Motorraum sitzen, einen Anschluss zum Kompressor, einer zum Lüfter, einer zum Trockner (2 Doppelanschlüsse und 2 Massekabel), 2 Leitungen gehen an den Sicherungskasten und Masseanschluss neben dem Zündschloss, eine Leitung an den Drehregler (oder Rändelrad) dann noch der Stecker für den Lüfter. Nehmt ausreichend Kabelbinder hierfür. Nun kommen wir zu einer besonders spaßigen Arbeit; unten im Fußraum auf der Beifahrerseite müsst Ihr noch das Loch ausschneiden für die 2 Leitungen die zum Verdampfer gehen. Auch dieses ist schon angedeutet, schneidet jedoch nicht zu großzügig aus, sonnst passt hinterher die Gummidichtung nicht mehr richtig drauf, auch hier ausreichend Löcher vorbohren und dann mit dem Dremel ausschneiden Jetzt setzt den Klimaheizkasten ein, man könnte meinen, dass der Handschuhkasten nicht mehr drauf passen wird aber keine sorge, er passt jetzt könnt Ihr die Leitungen zum Verdampfer einsetzen (neue Dichtungen nicht vergessen) eine vom Trockner die andere vom Kondensor ausgehend. Jetzt noch die Drehregler und die Schieberegler anschließen und die Unterdruckleitungen für die Steuerung der Lüftungsklappen diese gehen von dem Regler der Klimaanlage aus Für den Zulauf habe ich einfach die Zuleitung des Höhenverstellers der Scheinwerfer angezapft. Den Temperaturfühlerdraht nicht vergessen einzusetzen. Testet vorher noch ob der Lüfter geht, dann wieder alles einbauen. Jetzt noch den Trockner anschließen (Dichtungen nicht vergessen!) So jetzt ab zum Klima Futzi eures Vertrauens und füllen lassen und beten. Zum Kühlmittel hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten: Ihr geht in die Schweiz oder nach Polen und lass euch das gute alte R12 einfüllen (Mega geile Kühlung) oder Ihr bleibt in Deutschland und belasst es beim R134a (Kühlt auch) oder kommt ins Elsass und lasst euch ein ebenfalls sehr

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18

URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/28/de/klimaanlage-nachruesten.html

gutes Kühlmittel einfüllen (Mischung aus R134a, R124 und R600) fasst identische Kühlleistung wie R12, absolut problemlos, hatte es schon vorher in meiner alten Anlage. Dort gibt es auch ein interessantes Mittel, falls die Anlage leichte Undichtigkeiten aufweisen sollte, funktioniert nach dem Prinzip wie Reifen Pilot, wird einfach in das system gefüllt und danach ist es absolut dicht (kostet allerdings 170,- EUR die Kur) Hier mal die Adresse (Sprechen auch Deutsch): Sono André, 19 rue de Forstfeld, F-67480 Roppenheim, Tel.. 0033/388864449 Wie gesagt das Ganze ist eine sehr aufwändige Arbeit die sehr Zeitraubend ist, da auch das eine oder andere Teil dann doch fehlt und man immer wieder zu DB rennen muss, aber das Resultat zum Schluss entschädigt einen für alles!

Nachrüstung Klima

benötigte Komponenten:

- Wärmetauscher innen (Heizungskasten) - Wärmetauscher außen (vor dem Kühler) - E-Lüfter - Kompressor und Halter - Klimaschläuche mit Reduzierventilen und Trocknerflasche - Kabelgedöns

Vorteil beim M102: dritte Riemenscheibe für den Klimariemen ist vorhanden Andere Motoren benötigen, da ab Werk nur mit zwei Reimenscheiben ausgerüstet, auch eine Klimariemenscheibe.

Alle Karosserielöcher für die Klima sind vorgestanzt (nur für die originale versteht sich)

Es ist dringend zu empfehlen, sich einen passenden Schlachtwagen mit Klima hinzustellen und umzubauen. Ansonsten viel Spaß...

Dran denken, beim Umbau alle schwarzen Dichtungen gegen die grünen (R134a-beständig) zu tauschen. Kompressor ist meist auch hin (Lagerschaden), überholte sind auch oft Murks.

Es ist für die Nachrüstung auch nur die manuelle, nicht die Klimaautomatik zu empfehlen.

Und noch ein Tip: der Umluftschalter vom W126 macht sich gut neben dem Klimarad, mit dem kann man dann bei beliebiger Klimareglerstellung die Umluftschaltung überbrücken (original wird nur bei voller Klimareglung auf Umluft geschaltet). Das ist ein sinnvolles Feature!

Nachrüstung mit neuer Klima:

Für den W123 gibt auch wohl noch eine Nachrüstklima eines israelischen Herstellers (Homepage: http://www.alex-original.com/Default.html, kostet Stand Dez 2005 1.162 Euro plus Mehrwertsteuer), für den es auch einen Importeur in Deutschland gibt, aber ich hab noch keinen Wagen damit gesehen. Ein unoriginales Gebastel würd ich aber auch nicht im Auto haben wollen...

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1027
Verfasser: Letzte Änderung: 14.12.2005 18:17:10 - Autor: Gregor - Letzter Autor: Jürgen_P
Letzte Änderung: 2007-03-08 13:07

© 2026 Verein für W123 e.V. <kaype@kaype.net> | 2026-11-07 07:18
URL: https://www.w123-forum.net/faq/content/0cat=1/28/de/klimaanlage-nachruesten.html